

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 41 (1936-1937)
Heft: 14

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wiler bei Seedorf; Frau Schlup-Wolf; Frau Hausknecht-Derendinger, Feldmeilen; Frl. M. Schübeler, Winterthur; Frl. M. L. Dubrit, Basel; Frau Henzi, Dürrenast b. Thun; Frl. Kürsteiner, Lauenen, Thun; Frl. D. E. Frey, Basel.

Die 2. Schriftführerin: M. Haegle.

Mitteilungen und Nachrichten

Verleihung des Maturitätsrechtes. Der Erziehungsrat des Kantons Zug hat beschlossen, dem Voralpinen Landerziehungsheim und Knabeninstitut « Felsenegg », Zugerberg, das kantonale Maturitätsrecht zu verleihen.

Marken- und Kartenverkauf Pro Juventute. Das Verkaufsergebnis der letzten Dezemberaktion ist trotz Krise und andern mannigfachen Schwierigkeiten über Erwarten erfreulich. Es wurden in der gesamten Schweiz 9,716,324 Marken und 214,834 Kartenserien verkauft, so dass der Reinerlös mit total Fr. 812,000.– nur einen geringen Rückschlag von Fr. 13,000.– gegenüber 1935 aufweist. Damit hat unser Volk neuerdings bewiesen, dass es für seine notleidende Jugend tatkräftig einzustehen gedenkt, auch wenn die Zeitschläfe schwer sind, ja dann erst recht! Daher möchte die Stiftung Pro Juventute als Mittlerin dieser Hilfe heute jedem der zahlreichen Käufer und Verkäufer, jedem einzelnen Mitarbeiter in den Bezirken und Gemeinden, wie auch der dienstbereiten Presse herzlich danken für die unermüdliche gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer Jugend.

Unser Büchertisch

Das Tor zur Freiheit. Aus Kurlands napoleonischen Tagen, von Mia Munier-Wroblewska. Verlag Eugen Salzer, Heilbronn. Preis RM. 3.80. Schilderungen von Begebenheiten während des Rückzuges der grossen Armee. Der Name der Verfasserin bürgt für Gediegenheit des Inhalts und der Form.

LOCARNO Hotel Pestalozzihof

Das heimelige alkoholfreie Familien-Hotel. Zimmer von Fr. 2.50 an. Pension von Fr. 7.— an. Familie Maurer.

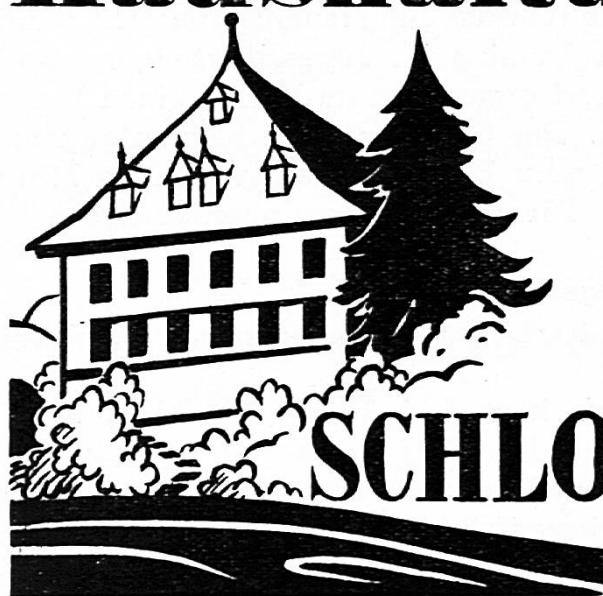
Haushaltungsschule

am Thunersee

Geöffnet vom 1. Mai bis 15. Oktober

Kurse von 5½ Monaten und kurzfristige Kurse. Gründliche Ausbildung. Individuelle Behandlung. - Eigenes Strandbad. Ruderboote. Prachtvolle Lage.

Leitung: Frl. M. Kistler



SCHLOSS RALLIGEN

Johanna Siebel: **Die Kämpföchter.** Roman. Morgartenverlag AG., Zürich-Leipzig. 376 Seiten. Preis Fr. 6.80.

Eine lebenserfahrene Frau bietet in diesem Roman einen Beitrag zu einer Art Erwachsenenerziehung. Er behandelt einen Teil des Problems « Liebe », wie es die Frau erlebt und erleidet, durch Schilderung der Charaktere, der Gefühle und Erlebnisse von Mutter und Tochter Kämpe. Am Vorbild der Mutter gewinnen die Kämpföchter den Halt, auf Liebe und Ehe dann zu verzichten, wenn dadurch Ehe oder Liebesglück anderer Frauen zerstört würde. Besonders diese Seite der Behandlung des Problems gibt dem Buch in unserer Zeit, die Verantwortung für Wohl und Weh des Nächsten oft nicht ernst genug nimmt, eine Bedeutung, die weit über diejenige blosser Unterhaltungslektüre hinausgeht.

Mütter heranwachsender Töchter und diese selbst, wenn sie nicht mehr allzu jung sind, sollten sich in dieses schöne Frauenbuch vertiefen. Gerne würde man sagen, dass vor allem die jungen Männer das Buch lesen sollten – doch eben man darf nicht vergessen, dass auch diese von Frauen, von Müttern erzogen werden sollten.

L. W.

INSTITUT auf dem ROSENBERG

Voralpines Knaben-Internat bei St. Gallen
(vorm. Institut Dr. Schmidt)

Grösste Privatschule der Schweiz

Direktion: Dr. Lusser und Dr. Gademann

Alle Schulstufen. Kantonale Maturitätsprivilegien: Handels- und Literarmatura. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französische und deutsche Handelsschule. Spezialabteilung für Jüngere.

Haushalt- und Sprachenschule
« La Roseraie » ob Coppet (Genfersee)
lehrt gründlich Französisch, Englisch und alle Hausfächer. Sehr gute Küche. Prächtige, gesunde Lage, Park, Sport, Gymnastik, Tennis. Ferienaufenthalt. Ia. Referenzen. Prospekte.
Frau Dr. Rittmeyer-Pailler.



Ruhig schlafen
im Zentrum der Grossstadt!
Zimmer von Fr. 3.50 an Licht,
Heizung und Bedienung in-
begriffen. Vorzügliche Menüs
schon von Fr. 1.30 an.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

**Lehrerinnen, berücksichtigt die
Inserenten Eurer Zeitung!**

NEUCHÂTEL

Französische Spezialklassen
für fremdsprachige Töchter

Keine Aufnahmeprüfungen. 18 Stunden
wöchentlich. Eintritt zu Beginn jeden
Schulvierteljahres.

Nächste Kurse: 14. April

Auskünfte erteilt: Direction des écoles
secondaires et supérieure, Collège
classique, Neuchâtel

Programme
verlangen!

REISEN

in der Schweiz und Ausland

sollten immer mit uns besprochen werden. Wir
können sehr oft wesentliche Ermäßigungen bieten.
Alle Billets werden zu amtlichen Preisen ohne
Aufschlag ausgegeben.

RITZ-TOURS
BERN, Spitalgasse 38

Tel.
24.785